

**2. Änderungssatzung**  
**zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die**  
**Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigungsanlagen für die Entwässerung des**  
**Gebietes des ehemaligen Abwasserzweckverbandes Untere Unstrut**  
**(Gebührensatzung – „SGS“) vom 17.12.2014**

Auf Grundlage der §§ 6, 9, 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG-LSA) vom 09.10.1992 (GVBl. LSA S. 730) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kommunalverfassungsgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 22.06.2018 (GVBl. LSA Nr. 11/2018, S. 166) sowie des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 27.09.2019 (GVBl. LSA Nr. 24/2019, S. 284), beschließt die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Saale-Unstrut in ihrer Sitzung am 25.11.2019 folgende 2. Änderungssatzung:

Die SGS vom 17.12.2014 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15.12.2016 wird wie folgt geändert:

**I.**  
**Satzungsänderungen**

1. **§ 1** erhält folgende Fassung:

**§ 1**  
**Grundsatz**

Der Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut als Rechtsnachfolger des Abwasserzweckverbandes Untere Unstrut („AZV“) betreibt in Erfüllung seiner Pflichten zur Abwasserbeseitigung Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen (öffentliche Abwasseranlagen):

- a) der zentralen leitungsgebundenen Schmutzwasserbeseitigung einschließlich der dezentralen Entsorgung abflussloser Gruben,
- b) der dezentralen Entsorgung von Kleinkläranlagen,
- c) der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung,

zur Beseitigung des in seinem Entsorgungsgebiet anfallenden Schmutzwassers und des nicht anderweitig zu verbringenden Niederschlagswassers als rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der Abwasserbeseitigungssatzung („ABS“) in der jeweils geltenden Fassung.

2. § 5 Abs. 2 erhält die folgende Fassung:

**§ 5  
Gebührensatz**

(2) Der Gebührensatz für die verbrauchsunabhängige Grundgebühr (§ 3 Abs. 4) der in Absatz 1 genannten Anlagen beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss:

bis einschließlich Q3=4 (alt: Qn 2,5)	= EUR 92,40 p.a. (EUR 7,70 p.M.)
bis einschließlich Q3=10 (alt: Qn 6,0)	= EUR 221,76 p.a. (EUR 18,48 p.M.)
bis einschließlich Q3=16 (alt: Qn 10,0)	= EUR 369,60 p.a. (EUR 30,80 p.M.)

**II.  
Inkrafttreten**

Die 2. Änderungssatzung zur SGS tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Freyburg, den 25.11.2019

  
Monika Ludwig  
Verbandsgeschäftsführerin

